

# Miteinander

Heft **1/2016**  
(52)

INFORMATIONEN  
DES LITAUISCHEN  
DEUTSCHLEHRERVERBANDES



# Miteinander

---

INFORMATIONEN DES LITAUISCHEN DEUTSCHLEHRERVERBANDES



Heft **1/2016**  
(52)

**Litauischer Deutschlehrerverband**

Studentų g. 39  
LT-08106 Vilnius  
Tel. +370 605 61648  
[www.ldv.lt](http://www.ldv.lt)

**Lietuvos vokiečių kalbos mokytojų asociacija**

Studentų g. 39  
LT-08106 Vilnius  
Tel. +370 605 61648  
[www.ldv.lt](http://www.ldv.lt)

Informacinis metodinis žurnalas

## Impressum

Agnė Blaževičienė  
Nationale M. K. Čiurlionis-Kunstschule  
E-Mail: [a.blazeviciene@gmail.com](mailto:a.blazeviciene@gmail.com)

Anna Nowodworska  
Bildungswissenschaftliche Universität Litauens  
Lehrstuhl für Deutsche Philologie und Didaktik  
E-Mail: [leu@daad.lt](mailto:leu@daad.lt)

Edvinas Šimulynas  
Židinys-Gymnasium für Erwachsene  
E-Mail: [edvinas.simulynas@gmail.com](mailto:edvinas.simulynas@gmail.com)

Christian Irsfeld  
Lehrstuhl für Germanistik und Romanistik  
an der Vytautas-Magnus-Universität in Kaunas,  
E-Mail: [vdu@daad.lt](mailto:vdu@daad.lt)

ISSN 2424-4899

artykul:  
Alicia Skoczylas

**Redaktion** / 3

### Aktuelles

Edvinas Šimulynas Rundbrief Sommer 2016 / 4

10. Baltische Deutschlehrertagung in Vilnius – Programmübersicht / 5

### Internationale Konferenz in Vilnius „Europa in Vielfalt gestalten“

Agnė Blaževičienė Rückblick auf die Konferenz / 7

Gražina Droessiger Europa und die Welt: das kulturelle und sprachliche Bild der Zeit / 8

**Alicja Skoczylas** Sie sind nach Vilnius geflogen! / 13

Giedrius Mackevičius Sovietinio kino ideologiniai „šedevrai“ ir jų iššūkiai šiuolaikiniam pilietiniam ugdymui / 14

Aušrinė Diržinskaitė Mokomasis Europos Parlamentas / 15

### Für den Unterricht

Anželika Vėžienė, Inga Kotelnikova, Liene Šilde

Einsatz von didaktisierten Video-Podcasts im Unterricht und deren Auswirkung auf die Lernmotivation / 20

Aldona Zapolskienė, Asta Gasparavičiūtė Zur Schaffung eines günstigen Lernklimas im DaF-Unterricht / 25

### Erfahrungsaustausch

Gražina Droessiger Eine Weihnachtsfeier mit Glühweinduft / 28

Eglė Beinoravičiūtė Auf Exkursion in Klaipėda und Nida / 30

Christian Irsfeld Schule an der Uni! / 31

### Wettbewerbe, Olympiaden, Festivals

Lina Milkintienė Immer mehr Tore für Deutsch! / 33

Renata Mackevičienė Kurzfilmwettbewerb und Kinoworkshop / 34

Laura Frolovaitė Jugend debattiert international 2016 / 36

Cordula Hunold, Margarita Repečkienė, Laura Frolovaitė Bühne frei für Deutsch! / 37

Laura Zabulytė-Šapranauskienė Nationale Deutscholympiade 2016 / 39

### Abschied

Christian Irsfeld Wie im Flug... / 40

### Mitteilungen

Deutschcamp „Sniego gniūžtė liepą?“ / 41

**Unsere Autorinnen und Autoren** / 43

Alicja Skoczylas

# Sie sind nach Vilnius geflogen!

Filme als Hilfsmittel im Fremdsprachenunterricht finden in den letzten Jahren immer mehr Verbreitung. Da das Fernsehen und der Film zu den beliebtesten Medien bei den Jugendlichen gehören, scheint es ziemlich einfach die jungen Menschen über dieses Medium zu erreichen. Und gerade diese Tatsache hat mich vor etwa fünf Jahren dazu bewegt gemeinsam mit sechs meiner engagierten Gymnasiasten eine Film-AG zu gründen. Selbst das Anschauen von Filmen im Unterricht oder in einer AG bietet viele Möglichkeiten, um die Fremdsprache zu erlernen, aber wir haben uns vorgenommen nicht nur Filme anzuschauen, sondern vor allem auch welche zu drehen. Und so hat unser Abenteuer mit der Videokamera angefangen. Ich hatte damals eigentlich keine Erfahrung in diesem Bereich, aber dank meinen Schülern habe ich selbst viel gelernt: das Material aufnehmen, schneiden, vertonen – das alles hat von mir neue Kompetenzen verlangt. Sie haben mich mit ihrer Leidenschaft angesteckt und wir haben gemeinsam Fortschritte gemacht, so dass wir heutzutage unseren Deutschraum in ein Filmstudio verwandelt haben. Ich bin als Deutschlehrerin kein Profi im Thema Film und Fotografie – aber gerade das bereitet an dieser Arbeit so viel Spaß – man muss dazu auch kein Profi sein, um mittels dieser Elemente den Unterricht interessanter zu gestalten. Bei der Produktion unserer Filme legen wir einen großen Wert auf das Lernen der deutschen Sprache – wir erklären grammatische Phänomene, veranschaulichen verschiedene Wörter und Wendungen und zeigen, dass Deutsch als Fremdsprache sehr wichtig ist. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, meine Schüler auch mit der Vorliebe für Deutsch anzustecken.

Auf der Homepage des polnischen Deutschlehrerverbandes habe ich vor zwei Jahren eine Einladung zu dem Videowettbewerb „Deutsch verbindet“ gefunden. Das war für unser Team eine große Herausforderung – ein internationaler Wettbewerb. Die Schülerinnen Patrycja und Wiktoria haben in ihrem Kurzfilm eine Freundschaft dargestellt, die sich dank der deutschen Sprache entwickelt hat. Mit ihrem Film haben sie den Wettbewerb 2014 gewonnen und wurden nach Vilnius eingeladen. Sie waren von den Filmworkshops begeistert und haben gleich neue internationale Freundschaften geschlossen. Als sie dann im Dezember 2015 die Ausschreibung auf der Homepage des Litauischen Deutschlehrerverbandes lasen, war das neue fünfköpfige Team sofort entschlossen einen Film zu dem Titel „Europa verbindet“ zu drehen.

Die Vorbereitung und die Dreharbeiten haben etwa drei Wochen gedauert, da es viele Elemente im Drehbuch gab. Die Schüler sind auf die Idee gekommen, dass sie junge Menschen in ganz Europa

mit gemeinsamen Hobbys, Interessen und Vorlieben darstellen wollten. Sie bewiesen in ihrem Film, dass Fremdsprachen eigentlich keine Barrieren für junge Menschen bilden – sie erlernen ziemlich schnell alles, was sie zum Kommunizieren brauchen. Man soll die Menschen nicht mehr als einzelne Nationalitäten sondern als Europäer betrachten. Das alles haben sie mit verschiedenen Formen dargestellt – Spielfilm, Symbolik und Animation.

Ich finde es wichtig, dass wir jeden Film im Rahmen einer Projektarbeit drehen. Die Schüler sollen ihre passive Rolle aus dem Frontalunterricht aufgeben und selbst aktiv werden. Projektunterricht ist für die Film-AG und zugleich Deutsch-AG die richtige Unterrichtsform. Die Arbeit am Projekt fördert das individuelle und selbstgesteuerte Lernen. Das bringt viele Vorteile nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer. Beide Seiten verbindet dann eine kommunikative Interaktion, die die persönliche Entwicklung unterstützt.

Diese Idee und ihre Umwandlung hat auch die Jury des Wettbewerbes „Europa verbindet“ überzeugt und unser Team GIM TV ist zum zweiten Mal zur Preisverleihung nach Litauen geflogen. Das war für unsere Schüler ein besonderes Erlebnis, weil sie Vilnius mit dem polnischen Dichter Adam Mickiewicz verbinden. So konnten die Laureaten des Wettbewerbs Wiktoria Osadnik, Wiktoria Bronacka (vom Irena-Sendler-Gymnasium Nr. 2 in Glogau), Patrycja Skoczylas (vom 1. Allgemeinbildenden Lyzeum in Glogau), Aleksander Sypniewski (vom Zweisprachigen Gymnasium in Glogau) und Michał Sypniewski (vom Gymnasium Nr. 5 in Glogau) die wunderschöne Stadt Vilnius besuchen.

Der Litauische Deutschlehrerverband hatte für die Preisträger aus Polen, Georgien und Litauen ein viertägiges Programm vorbereitet. Die Schüler hatten dabei natürlich auch die Möglichkeit ihre Deutsch- und Englischkenntnisse anzuwenden und weiter zu trainieren, weil sie gemeinsam zwei Tage lang an einem Film- und Theaterworkshop teilnahmen. Dabei gab es nicht nur Zeit zum Üben, sondern auch für das gemeinsame Kennenlernen und für Integration. Besonders viel Spaß hat den Schülern das Lernen von litauischen Wendungen gemacht. Man kann wirklich sagen, dass das Litauische nicht gerade zu den einfachsten Sprachen gehört. Einen besonderen Eindruck hat auf die Schüler auch ein Besuch im Litauischen Nationaltheater für Oper und Ballett gemacht. Die Vorstellung „Die blaue Donau“ war wirklich ein Meisterstück. Alle Teams haben auch an einer Stadtführung teilgenommen, die Herr Simonas Saarmann vorbereitet hatte. Die Verbindung von Geologie und Geschichte hat alle beeindruckt.

Am letzten Tag unseres Besuches hat im Franziskanerkloster die offizielle Preisverleihung stattgefunden. Es war wirklich angenehm die eigene Produktion unter den Siegervideos auf der Leinwand anzuschauen und Preise von den Vertretern des Litauischen Deutschlehrerverbandes entgegenzunehmen. Der erste Platz in der Kategorie „Schüler“ war für unser Team eine besondere Auszeichnung und Belohnung für deren Leistung.

Das ganze Team möchte sich gerne beim Litauischen Deutschlehrerverband für die Einladung nach Vilnius und die Anerkennung bedanken. Zugleich wollen wir gerne ein besonderes Dankeschön an den Präsidenten der Stadt Glogau Herrn Rafael Rokaszewicz, an den Landrat Herrn Jarosaw Dudkowiak, an die Vorsitzende des Polnischen Deutschlehrerverbandes Frau Monika Janicka und an die Schulleiter der Glogauer Schulen, die unsere Reise nach Vilnius finanziell unterstützt haben, richten, ohne deren Hilfe unser Besuch in Litauen nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank und auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Und hier noch zwei Meinungen über den Wettbewerb und die Reise nach Vilnius von teilnehmenden Schülern:

Patrycja (18): Ich habe mich wirklich gefreut, als ich gehört habe, dass ich zum zweiten Mal nach Vilnius eingeladen wurde. Dort hatten wir viele Filmworkshops, die uns helfen werden, wie man richtig schöne Filme drehen kann. Dazu haben wir neue Menschen aus Litauen und Georgien kennengelernt und neue internationale Freundschaften geschlossen. Außerdem hatten wir eine Stadtführung im Programm, was ich wirklich toll fand. Simonas Saarmann, unser litauischer Betreuer, hat uns viel gezeigt und von der Hauptstadt erzählt. Am meisten hat mir der Schauspielworkshop gefallen. Da sollten wir selbst vor der Kamera als Schauspieler viele Emotionen darstellen, was ganz schön anstrengend aber auch interessant war.

Michał (14): Für mich war selbst der Flug etwas Neues. Ich bin noch nie mit einem Flugzeug geflogen. Dazu war ich auch zum ersten Mal in Litauen, sogar in der Hauptstadt Vilnius. Mir hat alles sehr gefallen: nicht nur das Filmen, sondern auch das Besichtigen und das Schauspielen. Am meisten hat mir die Stadtbesichtigung gefallen. Ich habe neue Kultur kennengelernt und das Haus des polnischen Dichters Adam Mickiewicz gefunden – und dort natürlich ein Foto als Andenken gemacht. ■



Leiter des Kinoworkshops  
Giedrius Mackevičius

Giedrius Mackevičius

## Sovietinio kino ideologiniai „šedevrai“ ir jų iššūkiai šiuolaikiniam pilietiniam ugdymui

Pokyčiai šiuolaikiniame pasaulyje kelia svarbius asmeninės, visuomeninės bei kultūrinės tapatybės klausimus. Kita vertus, negalime atsiriboti nuo sovietinės epochos palikimo. Darbo grupės dalyviai turėjo galimybę susipažinti ne tik su komunistinės ideologijos principais, bet ir su jos įgyvendinimo būdais kine. Nors, anot Steveno Spielbergo, kino filmas yra stebuklas, tačiau verta atkreipti dėmesį į tai, kaip nuosekliai sovietinis kinas kūrė ideologinius personažus ir kaip juos pritaikė besikeičiančioms politinėms

aplinkybėms. Dėl to verta atkreipti dėmesį į Nerijos Putinaitės knygoje „Nugenėta pušis“ (2015) išsakytas mintis apie pakaitinės ideologijos atsiradimą sovietmečiu, kuri liudija apie komunistinių vertybių nuvertėjimą. Minėti pokyčiai atsispindėjo ir sovietiniame kine. Nemažas diskusijas sukėlė klausimas, ar šiuolaikinių moksleivių turimos žinios ir gebėjimai leis suprasti sovietinio kino slaptuosius kodus. ■

die Lieblinge der Lehrer, aber auch die, die selten von den Lehrern gelobt werden. Deswegen waren sich wohl die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Landesfinales sicher, dass noch viele Tore für Deutsch geschossen werden. „10:0 für Deutsch“? Warum denn nicht!

Bei „3:0 für Deutsch“ waren drei Teams besonders glücklich. Das Team „Wir sind Superkicker“ aus dem H. Sudermann-Gymnasium in Klaipėda hat den 1. Platz und ein Fußball-Wochenende in Berlin gewonnen. Den Preis für die besten Deutschkenntnisse und einen Tag mit Fußball in Litauen hat



Fotos: © Goethe-Institut/Margarita Repeckienė

Das Team „Jurbarko kikeriai“ von der Vytautas-Magnus-Progymnasium in Jurbarkas



Das stärkste Team in den Deutschaufgaben - „Fußballpiraten“ vom Jesuitengymnasium aus Kaunas



Das Team „Wir sind Superkicker!“ vom Hermann-Sudermann-Gymnasium in Klaipėda

das Team „Fußballpiraten“ vom Jesuitengymnasium Kaunas gewonnen. Und das Team „Jurbarko kikeriai“ aus dem Vytautas-Magnus-Progymnasium in Jurbarkas freut sich über den Preis für das beste Fußballspiel, nämlich einen Tag mit Deutsch am Goethe-Institut Vilnius.

Für diesen eindrucksvollen Tag mit Deutsch und Fußball sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs, die 15 Teams aus ganz Litauen vertreten haben, dem Goethe-Institut Vilnius und dem Litauischen Fußballverband besonders dankbar. Bis zum Treffen bei „4:0 für Deutsch“! ■

Renata Mackevičienė

Opis projektu  
"Europa verbindet"

## Kurzfilmwettbewerb und Kinoworkshop

Der litauische Deutschlehrerverband hat am 12. Januar 2016 einen internationalen Kurzfilmwettbewerb unter dem Motto "Europa verbindet" veranstaltet. Der Wettbewerb richtete sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren (Schüler) und im Alter von 20 bis 24 Jahren (Studenten), die Deutsch als Fremdsprache lernen oder sich für die deutsche Sprache interessieren. Man konnte Filme darüber drehen, was Europa verbindet (z.B. über Geschichte, Menschenrechte, Werte, Traditionen, Wirtschaft, Religion oder Kultur). Die Dauer der Filme betrug drei bis fünf Minuten.





Team aus Polen im Židiny-Gymnasium für Erwachsene beim Training



TeilnehmerInnen beim Kinoworkshop



Team aus Georgien im Židiny-Gymnasium für Erwachsene beim Training



Gewinner des Wettbewerbs nach der Preisverleihung im Theater MI

Für die Beurteilung der Kurzfilme hat eine Jury bestehend aus Film-, Theater-, Animationsfilm-, Geschichts- und Deutschspezialisten gesorgt. Die Bewertungskriterien waren folgende:

- maximal fünf Punkte für Sprache,
- maximal fünf Punkte für Originalität,
- maximal fünf Punkte für die Aktualität des Themas sowie
- maximal fünf Punkte für die Gestaltung.

Insgesamt konnten bis zu 20 Punkte erreicht werden.

Die Gewinnerteams des ersten Platzes (je ein Team aus jeder Altersgruppe) erhielten je eine Einladung zu einer ganztägigen Teamschulung am 8. April 2016 und zu einem ganztägigen Kinoworkshop am 9. April 2016 in Vilnius.

In diesem Jahr haben Teams aus Litauen, Polen, Georgien und Bosnien-Herzegowina am Wettbewerb teilgenommen.

Die Gewinner der diesjährigen ersten Plätze sind das Schülerteam aus Polen und das Studententeam aus Georgien. Einen zweiten Platz errang ein litauisches Schülerteam von der Vilniusser Karalius-Mindaugas-Hauptschule. Diese Teams haben am 9. April am Kinoworkshop in Vilnius teilgenommen. Der Workshop wurde in den Sprachen Deutsch, Englisch und Litauisch veranstaltet.

Das Programm für die Gewinner des Wettbewerbs begann am 7. April 2016 und endete am 10. April 2016. Am 10. April 2016 hat parallel dazu die Jahrestagung des Litauischen Deutschlehrerverbandes stattgefunden. Die Resultate des Kinowshops und

die Siegerfilme sind am Ende der Tagung präsentiert und von den Sponsoren der Tagung prämiert worden.

Am ersten Abend trafen sich die Teilnehmer im Restaurant „Fortas“ und haben ein gemeinsames Abendessen eingenommen. Der zweite Tag konnte mit der Regisseurin und Schauspielerin Sandra Latanauskaitė verbracht werden, die mit den Geheimnissen der Regie und des Schauspiels bekannt machte. Der Workshop fand am Židinio-Gymnasium für Erwachsene statt. Am selben Abend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich das Ballett „An der schönen blauen Donau“ anzuschauen.

Der Samstag war auch interessant. Die Teilnehmer trafen sich an der Fakultät für Naturwissenschaften der Universität Vilnius mit Simonas Saarmann, der ein begeisterter Geologe, guter Schauspieler und Kreativitätsexperte ist. Zuerst haben alle das Geologiemuseum besucht. Nach einem Spaziergang arbeiteten die Teilnehmer im Franziskanerschloss weiter. Dort wurden verschiedene Themen, wie u.a. nonverbale Kommunikation, Kreativität und Videoerzählung betrachtet. Danach wurden die internationalen Projekte von „Europahaus“ vorgestellt. Zum Ausklang dann fand ein musikalischer Abend mit der litauischen Volksmusikband „Ratilai“ statt, bei dem alle die Möglichkeit hatten litauisch zu singen und zu tanzen.

Am Sonntagmorgen schließlich wurden alle Teilnehmer des Filmwettbewerbs ausgezeichnet. Das Programm endete mit einer Führung durch die Stadt mit Simonas Saarmann. ■

**Eglė Beinoravičiūtė,**

Studentin der Anglistik und Germanistik  
an der Vytautas-Magnus-Universität Kaunas,  
E-Mail: [Ebeinoraviciute@gmail.com](mailto:Ebeinoraviciute@gmail.com)

**Agnė Blaževičienė,**

Deutschlehrerin und Expertin an der Nationalen  
M.K. Čiurlionis-Kunstschule,  
E-Mail: [a.blazeviciene@gmail.com](mailto:a.blazeviciene@gmail.com)

**Gražina Droessiger,**

Dozentin am Lehrstuhl für Deutsche Philologie  
und Didaktik der Bildungswissenschaftlichen  
Universität Litauens,  
E-Mail: [grazina.droessiger@leu.lt](mailto:grazina.droessiger@leu.lt)

**Aušrinė Diržinskaitė,**

Viešosios įstaigos „Europos namai“  
projektų koordinatore,  
E-Mail: [ausrine@eurohouse.lt](mailto:ausrine@eurohouse.lt)

**Asta Gasparavičiūtė,**

Deutschlehrerin am Gymnasium in Jostvainiai  
E-Mail: [astasta1@yahoo.com](mailto:astasta1@yahoo.com)

**Laura Frolovaitė,**

Beraterin für Deutsch im Primarbereich,  
Koordinatorin von Jugend debattiert international  
und PASCH,  
E-Mail: [Laura.Frolovaite@vilnius.goethe.org](mailto:Laura.Frolovaite@vilnius.goethe.org)

**Inga Kotelnikova,**

Deutschlehrerin an der Kallavere-Mittelschule, Estland,  
E-Mail: [ingavad@gmail.com](mailto:ingavad@gmail.com)

**Liene Šilde,**

Sprachlehrerin an den Sprachkursen  
bei IK FALA Riga, Lettland,  
E-Mail: [liene.silde@hotmail.de](mailto:liene.silde@hotmail.de)

**Giedrius Mackevičius,**

Geschichtslehrer am Žvėrynas-Gymnasium in Vilnius,  
E-Mail: [mackevicius.g@gmail.com](mailto:mackevicius.g@gmail.com)

**Renata Mackevičienė,**

Deutschlehrerin am P. Vileišis-Progymnasium  
und am Žemyna-Gymnasium in Vilnius,  
E-Mail: [renatamackeviciene73@gmail.com](mailto:renatamackeviciene73@gmail.com)

**Lina Milkintienė,**

Deutschlehrerin und Expertin am Jesuitengymnasium  
in Kaunas,  
E-Mail: [linamilkint@gmail.com](mailto:linamilkint@gmail.com)

**Margarita Repečkienė,**

Projektkoordinatorin am Goethe-Institut Litauen,  
E-Mail: [bkd@vilnius.goethe.org](mailto:bkd@vilnius.goethe.org)

**Alicja Skoczylas,**

Deutschlehrerin aus Polen,  
E-Mail: [alaskocz@icloud.com](mailto:alaskocz@icloud.com)

**Edvinas Šimulynas,**

Abteilungsleiter für Geistes- und Sozialwissenschaften  
am Židinys-Gymnasium für Erwachsene,  
E-Mail: [edvinas.simulynas@gmail.com](mailto:edvinas.simulynas@gmail.com)

**Laura Zabulytė-Šapranauskienė,**

Deutschlehrerin am Vilniusser Litauerhaus,  
E-Mail: [laurazabu@gmail.com](mailto:laurazabu@gmail.com)

**Aldona Zapolskienė,**

Deutschlehrerin und Expertin an der Sprachschule  
in Kėdainiai,  
E-Mail: [zapolskiene@yahoo.com](mailto:zapolskiene@yahoo.com)

**Anželika Vėžienė,**

Deutschlehrerin an der Fremdsprachenschule in Vilnius,  
E-Mail: [anzelika.veziene@gmail.com](mailto:anzelika.veziene@gmail.com)

**Daniela Wutz,**

PRŮ Jugend debattiert international,  
Goethe-Institut Prag,  
E-Mail: [Daniela.Wutz@prag.goethe.org](mailto:Daniela.Wutz@prag.goethe.org)